

Mitfahrbänkli



Projekt für Mitfahrbänkli in der Region.
Zur Förderung der Mobilität und dem sozialem Handeln.

Wir für uns!

Inhalt

Inhalt.....	2
Das Projekt.....	3
Kleine Geste mit grosser Wirkung.....	4
Wen spricht das Projekt an?	5
Das Mitfahrbänkli	6
Wir – XSiSa.....	7
Webseite XSiSa – www.xsisa.ch	7
Social Media – Facebook und weitere.....	7
Sponsoren.....	8
Fragen & Antworten.....	9
Kontakt XSiSa.....	10
Kernteam Mitfahrbänkli.....	10
Kontaktdaten.....	10
Impressum.....	10

Das Projekt

Immer mehr Menschen in unseren Tälern sind durch ihr Alter nicht mehr in der Lage, ein eigenes Auto zu fahren. Der Zugang zum öffentlichen Verkehr wird durch den restriktiven Abbau an Service Public stark eingeschränkt und ist daher vielerorts bereits eingestellt worden.

Alltägliche Besorgungen wie Arztbesuche, Einkäufe und auch die Teilnahme am sozialen Leben werden dadurch zu grossen Herausforderungen.

Viele Mitmenschen würden hier gerne helfen, wissen aber nicht wie. Mit dem **Mitfahrbänkli-Projekt** ist die Hilfe am Nächsten ein Einfaches.

Man öffnet die Autotüre und somit einen Bereich zur Mobilität, nimmt die Person, welche mit der Absicht mitgenommen zu werden auf dem Bänkli sitzt, ein Stück mit und verhilft zu mehr Flexibilität und Selbstbestimmung. Wenn die mitgenommene Person wieder aus unserem Auto aussteigt, waren wir hilfreich ohne weitere Verpflichtungen.

Diese gute Tat bedeutet aktive Unterstützung. Sie kostet uns nur etwas Zeit, jedoch kein Geld und wir erhalten als Dank das fröhliche Gesicht der Mitfahrenden. Ausserdem lernen wir so unsere Nachbarn besser kennen und sorgen uns wieder vermehrt umeinander.



Kleine Geste mit grosser Wirkung

Nachbarschaftshilfe, sprich das an- teilnehmende zu einander schauen, war seit jeher eine gebräuchliche Tradition in ländlichen Gebieten. Gerade das jemanden ein Stück im Auto mitnehmen, war ein Akt der Nachbarschaftshilfe, welcher gerne angeboten und dankbar ange- nommen wurde.

Lassen wir auch in unserer Region diese sympathische Tradition wiederaufleben und machen wir unsere Autos zu einem Ort der Begegnung. Denn wo Begegnungen stattfinden, fördern wir den aktiven Austausch, ein sich besser Kennen-

lernen und ein Miteinander.

Wir in unseren Tälern haben schon seit jeher die Tradition der Bänkli, wie z.B. das „Lugibänkli“, das „Sunntigsbänkli“ oder eben das „Ussichtsbänkli“, auf denen man gerne „dorfed“, also sich ausgetauscht und informiert hat.

Gerne möchten wir mit unseren **Mitfahrbänkli** an diese Tradition anknüpfen und so das aktive „Wir für uns“ sowie eine herzliche Nachbarschaftshilfe ankurbeln.

Kleine Geste mit grosser Wirkung.



Wen spricht das Projekt an?

DorfbewohnerInnen

Es soll alle ansprechen, die mehr Mobilität benötigen, als die öffentlichen Verkehrsmittel bieten. Und alle, die gerne mehr teilhaben möchten am sozialen Leben.

Unterstützende

Menschen, die gerne ein Stück des Weges mit anderen teilen. Die sich vorstellen können, jemanden im Auto mitzunehmen. Jene, die aktiv die Nachbarschaftshilfe auf einfache und unverbindliche Art fördern möchten. Und an Menschen, die auf diese Art die Umwelt schonen möchten.

Das Mitfahrbänkli ist ein Projekt auf freiwilliger Basis. Jeder kann mithelfen. Jeder kann hier unterstützen.

Wir möchten jedoch auch klar festhalten, dass sich niemand verpflichtet fühlen soll. Es gibt kein „Müssen“.

Es könnte aber auch für Touristen und Wandernde hilfreich sein, denn manchmal sind die Wege länger als man denkt. Und so können wir ihnen einen schönen Abschluss ihres Ausfluges beschere, wenn wir ihnen helfen, weil sie auf dem Mitfahrbänkli gesessen haben.



Das Mitfahrbänkli

Das Herzstück unseres Projektes sind unsere Mitfahrbänkli, welche wir auf dem Gemeindegebiet an zentralen Standorten platzieren werden. Jeder und jede soll, kann und darf das Mitfahrbänkli nutzen.

Wer auf dem Bänkli sitzt, signalisiert automatisch – Mitfahrgelegenheit gesucht bzw. benötigt.

Die Mitfahrbänkli werden durch ein grünes Schild mit der Aufschrift: Mitfahrbänkli und dem XSiSa-Logo

markiert. Somit ist sowohl für den Suchenden als auch für den Vorbeifahrenden das Anliegen klar ersichtlich. Unsere Mitfahrbänkli stehen gut sichtbar und an gut zugänglichen Stellen. Sie dienen nebenbei natürlich auch als Sitzgelegenheit für Wartende.

Das Projekt Mitfahrbänkli der XSiSa – Verein Xundheit Simmental-Saaneland wird aus Eigeninitiative lanciert und dank vielen Helfern, Sponsoren und Unterstützenden ermöglicht.



Wir – XSiSa

Von Mensch zu Mensch

Der Verein XSiSa - Xundheit Simmental-Saanenland setzt sich für eine Veränderung im regionalen und im überregionalen Gesundheitswesen ein: weg von Problemen, die durch politische Einzelentscheide ohne umfassende Vision entstanden sind, hin zu einem Gesundheitswesen von Mensch zu Mensch, wir für uns.

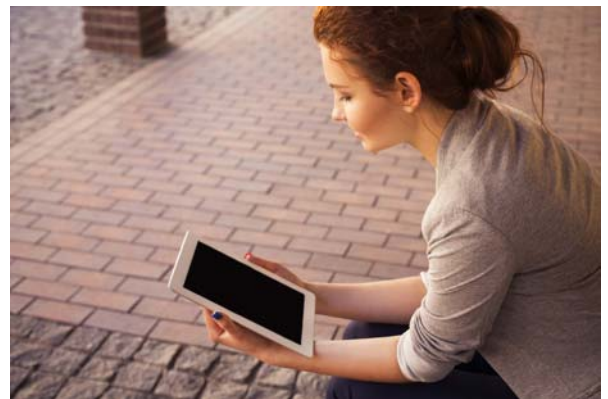
Wir bieten eine Anlaufstelle für Ihre Belangen rund um das Gesundheitswesen allgemein. Wir suchen, vermitteln und erarbeiten Lösungen für die Bedürfnisse der Menschen in der Region. Direkt, unbürokratisch, lösungsorientiert.

Von Mensch zu Mensch - **Wir für uns!**

Webseite XSiSa – www.xsisa.ch

Auf unserer Webseite halten wir Sie selbstverständlich im Bereich „Mitfahrbänkli“ auf dem Laufenden.

Hier finden Sie alle Gemeinden und deren Standorte, alle Sponsoren und Helfende und Landeigentümer. Informationen, Mitfahrbänkli-Pläne pro Gemeinde und vieles mehr, wird Sie dort in Kürze erwarten.



Social Media – Facebook und weitere

Auch XSiSa hat sich den neuen Medien angeschlossen. Sie finden uns auf Facebook, LinkedIn und Twitter.

Auf Facebook haben wir die Gruppe „XSiSa – Wir für uns“ gegründet.

Dort möchten wir Menschen im Simmental, Saanenland, Diemtigtal und Umgebung unkompliziert miteinander verbinden. Suchende mit Bietenden. Also Soforthilfe einfach, schnell und freundlich.



<https://www.facebook.com/groups/XSiSa.Soforthilfe/>

Sponsoren

Von Mensch zu Mensch

Getreu unserem Motto, haben wir in der Gemeinde die Gewerbetreibenden angeschrieben und um Unterstützung gebeten. Selbstverständlich sind auch alle Mitbürger und Mitbürgerinnen herzlich eingeladen, sich aktiv daran zu beteiligen.

Unterstützungsmöglichkeiten:

Mitfahrbänkli

Wir benötigen pro Standort ein Mitfahrbänkli. Unterstützen Sie uns mit einem Mitfahrbänkli (entweder selbst hergestellt oder durch finanzielle Unterstützung, damit der Verein XSiSa eines produzieren lassen kann).

Infotafeln und Halterung

An jedem Mitfahrbänkli soll eine entsprechende Infotafel mit Vierkant-

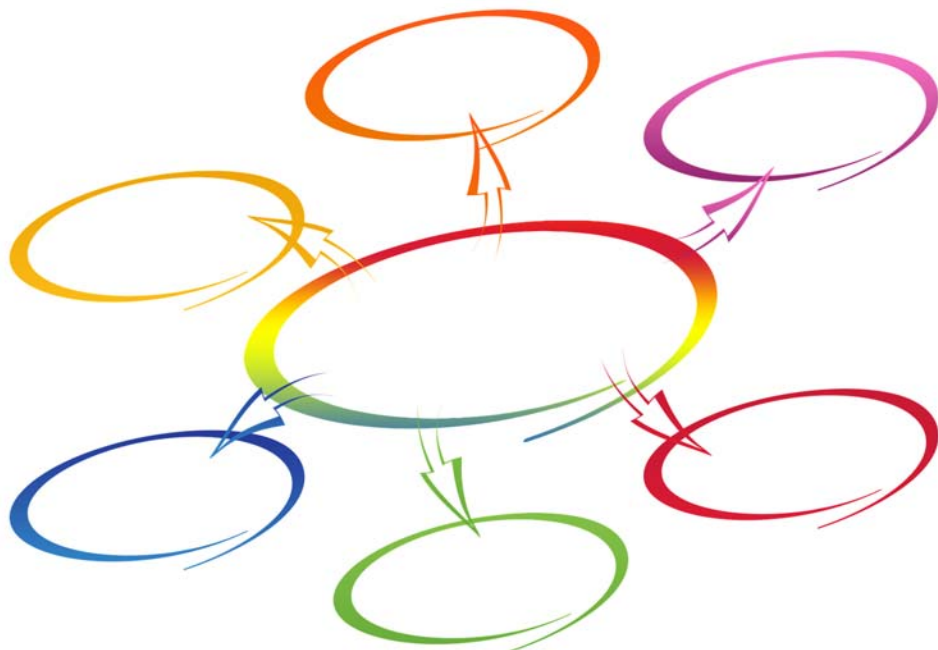
holz (Mitfahrbänkli & Logo von XSiSa) angebracht werden. Ebenso eine kleine Tafel auf das Bänkli mit Sicherheitshinweis, Logo der XSiSa und dem Sponsoren-Hinweis für das Mitfahrbänkli. Unterstützen Sie uns finanziell, um die entsprechende Umsetzung zu gewährleisten.

Unterhalt & Kleinmaterial

Jedes Mitfahrbänkli muss auch unterhalten werden. Ab und an einen neuen Anstrich, ausgebessert und allenfalls repariert, sollte etwas defekt sein. Sehr gerne würden wir jedes Mitfahrbänkli mit einem Beseli versehen, damit leicht und unkompliziert die Sitzfläche sauber gehalten werden kann.

Über Ihre Unterstützung hier in finanzieller Form würden wir uns sehr freuen, damit wir diese Arbeiten erledigen können.

Sehen Sie dazu unsere „Sponsorenvereinbarung“ (s. Webseite XSiSa als Download).



Fragen & Antworten

Ich möchte in meiner Gemeinde Mitfahrbänkli, was muss ich tun?

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir sind ein eingespieltes Team, haben bereits Erfahrung und alle nötigen Unterlagen beisammen. Sie unterstützen uns mit Ihrem Wissen um Ihre Gemeinde und bei der Standortabklärung.

Sicherheitsaspekt?

Grundsätzlich spielt es keine Rolle, ob man den Schulkollegen des eigenen Kindes ins Auto einsteigen lässt, eine ältere Dame zum Arzt fährt, jemanden mit ins nächste Dorf nimmt oder die beste Freundin zum Shoppen abholt, das Unfallrisiko ist und bleibt immer dasselbe. Es macht daher keinen Unterschied, wen man einsteigen lässt.

Was passiert wenn der Lenkende einen Unfall verschuldet und der Fahrgast verletzt wird?

Grundsätzlich haftet der Verursacher des Unfalls bzw. dessen Haftpflichtversicherung.

Was muss man beachten bei der Benützung des Mitfahrbänkli?

Die Benützung des Mitfahrbänkli sowie das Mitfahren bei einer Drittperson erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.

Haftpflicht - Versicherung?

Der Landeigentümer, wie auch der Landnutzer, übernehmen keinerlei Haftung für Personen- & Sachschäden. Versicherung ist Sache jedes einzelnen Nutzers von Bänkli und Fahrgelegenheit.



Kontakt XSiSa

Kernteam Mitfahrbänkli

Initiantin, Leitung & Organisation
Verein XSiSa - Margrit Wampfler

Administration, Grafik & PR
Verein XSiSa - Anna K. Grubenmann

Kontaktdaten

Verein XSiSa
Xundheit Simmental-Saanenland
3770 Zweisimmen

www.xsisa.ch - info@xsisa.ch

+41 (0)79 134 85 98

Impressum

Inhalt:
Verein XSiSa – Zweisimmen
Anna K. Grubenmann

Konzept & Text:
Verein XSiSa – Zweisimmen
Anna K. Grubenmann

Bilder:
Pixabay.com
ksm-fotografie, Boltigen

© Verein XSiSa - Zweisimmen

